

Europaviertel Kerpen-Nord

Quartiersbüro am Nordring wieder geöffnet!

Kerpen, 02.06.2020

Seit letzten Mittwoch haben das Quartiersmanagement und der Quartiersarchitekt wieder ihre Sprechstunden im Europaviertel Kerpen-Nord gestartet. „Wir freuen uns sehr wieder vor Ort am Nordring 52 sein zu können“ berichtet Quartiersmanagerin Isabel Maniura. Wegen den Auswirkungen der Corona-Pandemie war das Quartiersbüro kurzfristig – wie alle anderen städtischen Dienststellen – geschlossen worden. Die Sprechstunden des Quartiersmanagements finden nun wieder wie gewohnt zur Nachmittagszeit mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr und donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. „Wir haben ein paar Hygienemaßnahmen getroffen, um die Besucherinnen und Besucher und uns vor einer Ansteckung zu schützen“ so Quartiersarchitekt Björn Amonat.

Insgesamt zehn Wochen war das Quartiersbüro wegen Corona geschlossen: „Der direkte Kontakt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern aber auch mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort hat mir sehr gefehlt. Jetzt bin ich wieder persönlich in unserem Quartiersbüro für Gespräche anzutreffen“ freut sich Maniura. Ob Ideen für das Zusammenleben im Europaviertel oder auch Anregungen zum Stadterneuerungsprozess; das Quartiersmanagement hat ein offenes Ohr für Bewohnerinnen und Bewohner, Stadtteilakteure, Gewerbetreibende oder auch Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer. „Wir möchten wissen wo sprichwörtlich der Schuh drückt, um das (Zusammen-)leben im Europaviertel zu verbessern“ so Maniura. So werden bspw. die im Rahmen der Sprechstunde eingebrachten Anregungen in die Stadtverwaltung weitergeleitet. Ideen und Anregungen zu Projekten des Stadterneuerungsprozesses werden bei den Planungen berücksichtigt. Mehrere Wochen hingen beispielsweise die Pläne zur Entwicklung des neuen Schulstandorts vom Europagymnasium aus. Besucherinnen und Besucher der Sprechstunde konnten ihre Favoriten bestimmen und an die Stadt weiterleiten. Das Schaufenster wird auch außerhalb der Sprechstunde gut zur Selbst-Information von den Passantinnen und Passanten genutzt: „Aktuell hängt im Schaufenster unsere neue Quartierszeitung „Maasmenschen“ zum Nachlesen. Für das Redaktionsteam sowie für die Erstellung von Gastbeiträgen werden übrigens laufend interessierte Bewohnerinnen und Bewohner sowie Akteure aus dem Europaviertel gesucht. Kommen Sie gerne vorbei, informieren Sie sich oder machen Sie mit!“ berichtet die Quartiersmanagerin.

Die Sprechstunde des Quartiersarchitekten findet wieder donnerstags von 12:00 bis 14:00 Uhr statt. Björn Amonat berät Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer oder auch Mieterinnen und Mieter zu den Fördermöglichkeiten des sogenannten Hof- und Fassadenprogramms.